

ERNST-BLOCH-ASSOZIATION

Utopie ...

Konkrete Utopie | Reich der Freiheit



ERNST-BLOCH-ASSOZIATION

Prinzip Hoffnung ...

Kernbegriff korrekt gesehen | Gegen die Verballhornung



ERNST-BLOCH-ASSOZIATION

Offenes System ...

Blochs Kernidee einer unfertigen Welt | Neue Perspektiven der Wissenschaft



»Der Zukunft auf der Spur«

Transformation aus der Perspektive Ernst Blochs

20.-22. Oktober 2017 .

Rosa-Luxemburg-Stiftung, Münzenbergsaal

Franz-Mehring-Platz 1, Berlin

Veranstalter: Ernst Bloch Assoziation und Institut für Gesellschaftsanalyse der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Gesellschaftsveränderung und Zukunftsdenken standen lange Zeit im Zentrum linker Entwürfe. Heute aber scheint „Futuring“ als „Zukunft machen“ in der Hand der Herrschenden zu liegen. „Transformation“ ist zur neuen Meta-Erzählung aufgestiegen.

Die Vereinnahmung des Zukunftsraumes, der Vorgriff auf virtuelle Zukunftsszenarien und Drohkulissen ist Teil einer Strategie der Herrschaftsabsicherung. „Es wird also *jetzt vorwegnehmend* und *antizipierend* prophezeit, erhofft, imaginiert, gehandelt, gekämpft,

investiert, gedroht, gebombt, okkupiert, mobilisiert und ausgerottet im Namen von etwas, was noch nicht geschehen ist oder womöglich niemals geschehen wird“ (Rainer Rilling).

Gleichzeitig erfordert aber die Überwindung der lebensbedrohenden Vielfach- und Zivilisationskrise tatsächlich eine Vielzahl von grundlegenden emanzipatorischen Transformationen – im sozialen und ökologischen Bereich ebenso wie in dem der Geschlechter-, Eigentums- und Machtverhältnisse. Kritische Transformationsanalyse tut also not.

Blochs Suche nach „rebellisch-humanem Heil“ und gelingender Theorie-Praxis war in verschiedenen Etappen seines Lebens mit ähnlich gearteten widersprüchlichen Gemengelagen konfrontiert. Er hat seine Gegenwart als schwierige Übergangszeit und „gemengte Schiffszeit“ verstanden, die ein transzendierendes Denken und vor allem eine dazu gehörende real eingreifende Praxis brauche.

Vor diesem Hintergrund will die Tagung Beiträge aus der Sicht kritischer Transformationsforschung sowie transformationsrelevante Aspekte Blochscher Philosophie, angefangen von Anthropologie über Ästhetik, Gesellschaft, Natur bis zur konkret-utopischen Praxis in ein produktives Gespräch bringen.

Ernst Blochs Philosophie bietet überraschend erhellende und vor allem weitertreibende Einsichten und Aussichten für unsere aktuelle Situation.

Die Tagung ist Auftakt zur Implementierung einer notwendigen, die wirklichen Zusammenhänge einbeziehenden *Tiefenstruktur* im zukünftig erforderlichen Nachdenken und Handeln.

ERNST-BLOCH-ASSOZIATION

Ökonomie ...

Hintergrund der Abstraktion | Ethik ohne Eigentum



Programm

Freitag

18:30 Uhr

Begrüßung, Organisatorisches

19:00 Uhr

Ulrich Brand (Wien)

Imperiale versus solidarische Lebensweise – Emanzipation und Regression bei der Gestaltung solidarischer (Natur-)Verhältnisse. Jüngere Erfahrungen aus Europa und Lateinamerika

Samstag

9:30-10:00 Uhr

Michael Brie/Beat Dietschy

Einleitung/Einführung

10:00-10:45 Uhr

Doris Zeilinger (Nürnberg)

Die Kategorienlehre Ernst Blochs als Instrumentarium der Transformation

10:45-11:30 Uhr

Martin Blumentritt (Hamburg)

Etwas fehlt – das Mögliche denken

11:30-12:15 Uhr

Annette Schlemm (Jena)

Schichten der Dialektik

12:15-13:00 Uhr

Martin Küpper (Berlin)

Erkennende Tätigkeit bei Ernst Bloch. Zur Umsetzung des Materiellen ins Ideelle

13:00-14:00 Uhr

Mittagspause

14:00-14:45 Uhr

Silvia Mazzini (Berlin)

Transformation der Armut. Philosophie des Politischen und subversive Praktiken bei Toni Negri

14:45-15:30 Uhr

Volker Schneider (Bochum)

Suspekt: das Geldsubjekt

15:30-16:15 Uhr

Horst Müller (Nürnberg)

Blochs Kategorien eines dialektischen Praxisdenkens und die Analytik gesellschaftlicher Umwälzung im 21. Jahrhundert

16:15-16:30 Uhr

Kaffeepause

16:30-17:15 Uhr

Dieter Klein (Berlin)

Denkanstöße bei Bloch für ein Konzept doppelter Transformation

- 17:15-18:00 Uhr Friederike Habermann (Berlin)
Care & Commons im Zentrum einer konkreten Utopie: MOVE UTOPIA
- 18:00-18:45 Uhr Judith Dellheim (Berlin)
Politische Organisation nach der 'Ära' der sozialen Bewegungen. »Es kommt darauf an, das Hoffen zu lernen« (Ernst Bloch)
- 18:45-19:00 Uhr Kaffeepause
- 19:15-20:00 Uhr Stavros Arabatzis (Köln)
Das Politische als Widerstand und Paradigma eines neuen Gebrauchs
- 20:00- open end **Ausklang**

Sonntag

- 9:45-10:30 Uhr Rainer E.Zimmermann (Berlin)
Blochsche Allianztechnik
- 10:30-10:45 Uhr Kaffeepause
- 10:45-11:30 Uhr Beat Dietschy (Bern)
Das »himmlisch Unterirdische« und seine Bedeutung für die permanente Transformation
- 11:30-12:00Uhr **Abschlußdiskussion . Danach EBA-Mitgliederversammlung**

Nach allen Vorträgen sind kurze Diskussionen eingeplant.

Stand: 10.06.2017 vorbehaltlich eventueller Änderungen im Ablauf

Information und Anmeldung

Doris Zeilinger (doris.zeilinger@gmx.de) und Beat Dietschy (dietschy@gmx.ch) oder im Kontaktformular der Assoziation <http://www.ernst-bloch-assoziation.de/>